# Vertiefung nach dem Kindergottesdienst

© Gemeindejugendwerk

Wenn wollt, geht der Gottesdienst gemeinsam bei euch zu Hause weiter. Wir freuen uns über Fotos von euch per E-Mail, die wir zeigen dürfen.

**1**

Die Jünger in der Geschichte (Lukas 24, 13-35) sind raus aus ihrer gewohnten Umgebung gegangen und haben unterwegs Jesus getroffen. Wir möchten euch als Familie Mut machen, gemeinsam **rauszugehen und miteinander zu beten**. Passt dabei auf, dass ihr zu anderen Personen zwei Meter Abstand haltet.

Ihr könnt euch darüber unterhalten, worauf ihr euch am meisten freut, wenn diese Coronazeit vorbei ist oder ihr erzählt euch, worüber ihr gerade dankbar seid. Vielleicht seid ihr aber auch traurig über etwas oder ärgert euch darüber, dass gerade vieles nicht normal ist. Redet miteinander darüber und wenn ihr wollt, betet ihr noch zusammen.

**2**

Wenn ihr draußen unterwegs seid, könnt ihr ganz normale Gegenstände aus der Natur, wie Zweige, Blätter und Steine, zu einem **Naturkunstwerk** zusammenlegen.

Auf der nächsten Seite geben wir euch Ideen, wie das aussehen kann.

**3**

Die Reise nach Jerusalem kennt ja alle. Wie wäre es mal mit einer spaßigen **Reise nach Emmaus als Hüpfspiel**?

Auf Seite 3 zeigen wir euch wie das Spiel geht.

**4**

Und ein allerletztes Mal gibt es auf der vierten Seite wieder ein paar Ideen, wie ihr euren **Ostergarten weiter gestalten** und die Geschichte aus Lukas 24, 13-35 nachspielen könnt.

Die ersten drei Teile des Ostergartens findet ihr im Material zum Weiterarbeiten vom 5. April, 10. April und 12. April.

# Naturkunstwerk

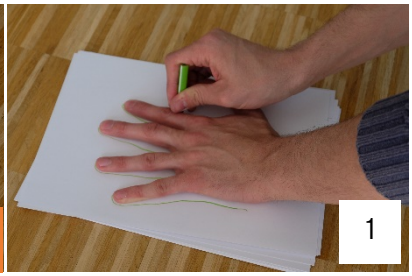
© Gemeindejugendwerk

Eurer Phantasie und Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Hier haben wir ein paar Ideen, wie so ein Naturkunstwerk aussehen kann. Wir finden, das ist eine ganz besondere Form von Gebet, die Staunen über und Dank für Gottes Schöpfung ausdrückt.

# Hüpfspiel: Die Reise nach Emmaus

© Gemeindejugendwerk

## Ihr braucht ...



1. Zuerst ummalt ihr eure linke Hand auf einem Stück Papier. Einfacher geht das, wenn eine andere Person malt.
2. Macht das 6 Mal und malt sie immer in der gleichen Farbe aus.
3. Dann macht ihr das gleiche auch mit der rechten Hand und mit den Füßen 6 Mal und immer in der gleichen Farbe. Wenn ihr keine Lust zum Ausmalen habt, nehmt einfach buntes Papier.
4. Klebt danach immer drei Blatt Papier nebeneinander auf den Boden (Mit Klebeband, das sich leicht wieder entfernen lässt und den Boden nicht beschädigt.)
5. Macht das in acht Reihen und achtet darauf, dass es nicht zu schwer wird.

## Das Spiel geht so:

Ihr hüpft von Reihe zu Reihe und müsst immer mit den Händen oder Füßen aufkommen, die abgebildet sind. Wenn ihr falsch gehüpft seid, ist die nächste Person dran und ihr stellt euch hinten an.

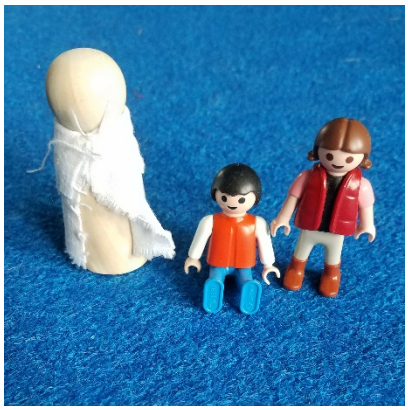
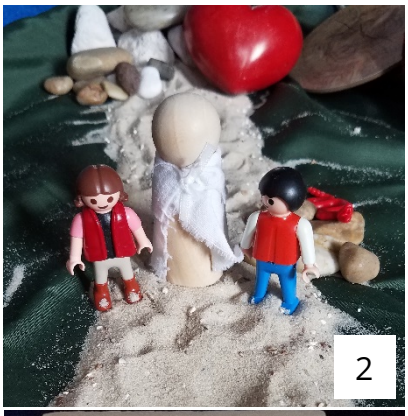
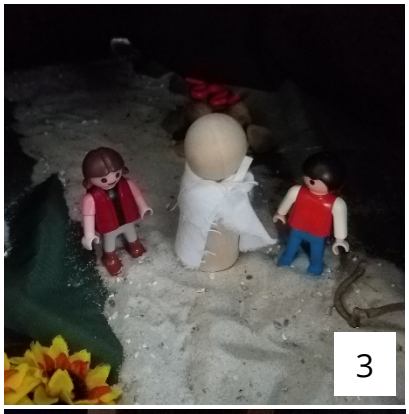
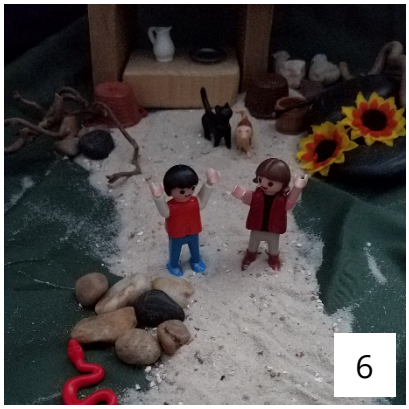
Wenn ihr einen ganz langen Flur habt, könnt ihr die Reihe noch viel länger machen. Ihr könnt das Ganze natürlich auch draußen mit Farbe auf euren Hof malen, dann können auch andere Familien das Spielfeld nutzen.

Wenn es zu schwer ist, macht es euch einfacher, indem ihr immer mit beiden Füßen aufkommen müsst. Schwieriger wird das Spiel, wenn die Hände und Füße immer in anderen Farben gemalt sind.

# **Ostergarten** (nach Lukas 24, 13-35)

© Gemeindejugendwerk

## Ihr braucht zusätzlich ...



## Und so könnt ihr ihn zum Beispiel gestalten und bespielen: